

Über uns...

Seit über 273 Jahren pflegen wir in der Familie die Bienenhaltung. Der Landwirtschaftliche Betrieb mit Ackerbau und Tierhaltung inkl. Pferde und Bienen von unserem Urgroßvater Kurt Berlin im heutigem Kreis Petersberg bei Halle/Saale (über 200 Jahre Familientradition) wurde nach dem 2. Weltkrieg von der LPG übernommen. Im kleinem Still sind wir die Bienenhaltung treu geblieben. Die Saalehonig Imkerei Kopf (Elternhaus) ist nach wie vor in der alten Heimat vertreten.

David Kopf erlernte im Imkerverein Dissen e.V. das Imkerhandwerk. Silke Kopf, geborene Sprenger hat sich vor einigen Jahren der alten Tradition angeschlossen.

Mit der Gründung der Bienenprodukte Manufaktur im Osnabrücker Landkreis betreibt sie die Bienenhaltung mit voller Hingabe.

Vom Wachsskandal blieben wir durch unserem eigenen Wachskreislauf verschont.

Anfangs wurden die Mittelwände noch selbst per Hand gegossen.

Eine alte Presse haben wir vom benachbarten Imker Herrn H. aus Hilter gekauft. Später hat die Eigenwachsumarbeitung ein Kollege aus dem Imkerverein Bad Laer – Müschen e.V. übernommen, welcher sich eine große Umarbeitungsmaschine der Fa. Rietsche gekauft hatte.

Leider wurde im vergangenen Jahr die Umarbeitung aus zeitlichen Gründen vom Kollegen aufgegeben. Die große Maschine wurde verkauft.

Um unser Eigenwachs weiterhin zu Mittelwänden umzuarbeiten hat sich die Saalehonig Imkerei Kopf und die Bienenprodukte Manufaktur Silke Kopf zusammen eine brandneue Mittelwandgießmaschine im Kleinformat gekauft.

Gern stellen wir unsere freien Kapazitäten für die Umarbeitung des reinen Eigenwachses zur Verfügung.

Wichtig, wir kaufen kein Wachs zu, wir verrechnen auch kein Wachs. Das gesamte Wachs inkl. Reste wird den Imker/in zurückgegeben.

Eigenwachsumarbeitung ist Vertrauenssache!

Bitte schauen Sie bei uns vorbei und entscheiden vor Ort, ob Sie Ihr Eigenwachs bei uns umarbeiten lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nebenerwerbsimkerei

Silke Kopf

Heidland 55, 49214 Bad Rothenfelde

www.teuto-wabe.de

Tel. 05424-3069141

Email: umarbeitung@teutowabe.de



Eigenwachsumarbeitung

Kennen Sie Ihren Wachsumarbeiter/in persönlich?

Haben Sie den Eigenwachsumarbeitungsbetrieb schon einmal besichtigt?

Kennen Sie die Produktionsschritte?

Wissen Sie wo Ihre Umarbeitungsreste bleiben?

Bekommen Sie 1 zu 1 Ihr Eigenwachs wieder?

Erhalten Sie eine Endabrechnung mit einer genauen Aufschlüsselung?

- hergestellte Mittelwände mit Ihrem Wunschmaß
- unverarbeitete Reste und Abschnitte
- Reinigungsreste und Bodensatz

Ist Ihr Eigenwachsumabreiter/in auch Imker bzw. hält er/sie auch Bienen?

Ist die Eigenwachsumarbeitung schon ab 10 kg möglich?

Sollten demnächst Mittelwände als Lebensmittel angesehen werden (rechtlich), erfüllt Ihr Umarbeiter jetzt schon die hygienischen Anforderungen an die Maschine?

Wachsumarbeitung ist Vertrauenssache!